



Sammlung Theaterzettel

Kriegs-Raketen

Conradi, August

1895-12-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 19. Dezember 1895.

Elfte Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht B).

Erinnerungs-Feier an das Gefecht bei Nuits am 18. Dezember 1870.

Kriegs-Raketen.

Militärisches Potpourri von Conradi.

Prolog.

Gedichtet von Hermann Waldeck.

Mannheimia

Frl. v. Rothenberg.

Sierauf:

Der Kurlmärker und die Picarde.

Genrebild in 1 Akt von L. Schneider. Musik von G. Schmidt.
Regie: Herr Hecht — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer.

Personen:

Marie Fernière Frl. Raben.
Friedrich Wilhelm Schulze, Wehrmann im 3. Kurlmärkischen
Landwehr-Regiment Herr Hecht.
Scene: Ein französisches Dorf. — Zeit: 1815.

March über das Lied
„Die Wacht am Rhein“
von G. Hermann.

Dann folgt:

In Civil.

Schwank in 1 Akt von Gustav Adelsburg.
Regie: Herr Jacobi.

Personen:

Oberst von Harten Herr Reumann.
Grenn, seine Tochter Frl. Raben.
Major von Ruthenstein Herr Jacobi.
Premierlieutenant Edgar von Walden Herr Köstert.
Frlg. Purtsche bei Harten Herr Bösch.

Die Schlussapotheose ist entworfen vom technischen Direktor Herrn D. Muer.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Krank: Frau Seubert.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

| Ganze Logen: | | Einzelne Logenplätze: | | Loge I. Rang, 1. Reihe | |
|--------------------------|------|-------------------------|------|--------------------------------|------|
| Vorloge | 3.50 | 1. Rang, 1. Reihe | 5.00 | Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe | 4.00 |
| Loge I. Rang | 2.00 | 2. Rang, 1. Reihe | 4.50 | Loge II. Rang, 1. Reihe | 3.00 |
| Loge II. Rang (4 Plätze) | 2.00 | 2. Rang, 2. u. 3. Reihe | 3.00 | Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe | 2.50 |
| | | 3. Rang, 1. Reihe | 2.00 | Loge III. Rang, 1. Reihe | 2.00 |
| | | 3. Rang, 2. u. 3. Reihe | 1.50 | Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe | 1.20 |
| | | 4. Rang, 1. Reihe | 1.00 | Spectry im I. Parquet | 3.50 |
| | | 4. Rang, 2. u. 3. Reihe | 0.50 | Spectry im II. Parquet | 2.50 |
| | | | | Schickplatz im Parquet | 1.50 |
| | | | | Parterre | 0.80 |
| | | | | Gallerieloge | 0.40 |
| | | | | Gallerie | 0.40 |

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Schießplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung abgegeben.

Vorverkäufe für die Sonntagsvorstellungen werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenzunden an der Tageskasse entgegengenommen.
Die Abgabe der vorgewerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hofkassentafel.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hoffmann, vorm. 48. Waisenberger, Hauptstr. 129.
Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anmeldung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

| Von Mannheim: | Zeit | Von Ludwigshafen: | Zeit |
|--|-----------|---|-----------|
| Nach Heidelberg | 10 Uhr 53 | Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau | 10 Uhr 50 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.) | | (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.) | |
| Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart | 12 Uhr 08 | Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg | 1 Uhr 00 |
| (Schnellzug) | | (Schnellzug) | |
| Nach Weinheim, Duppelheim | 10 Uhr 40 | Nach Frankenthal, Worms | 11 Uhr 30 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20) | | | |
| Ein Kolonialzug von Mannheim nach Ketschen, Schwenningen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr ab | | | |

Freitag, den 20. Dezember 1895. 38. Vorstellung im Abonnement B.

Fra Diavolo.

Oper in 3 Akten von Scribe. Musik von Kuber.

* * Fra Diavolo: Herr Hermann Krug als Gast.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereins-Druckerei.